

halek



Alles für Gastronomie, Großküche, Heissgetränke-Automaten, Catering und Party



Rennbericht



Pannonia Ring 28. – 29.5.2011

325 Challenge



Heisse Startphase



Fritz Winkler im Fight



Halek Heinz im Kampf

Nach den ersten beiden Rennen mit vier Podest Platzierungen für Sascha Halek waren die Hoffnungen für weitere Top-Ergebnisse selbstverständlich sehr hoch. Das Rennwochenende begann bereits am 27.5. bei prächtigem Sommerwetter mit einem Testtag, dieser wurde für intensive Abstimmungsfahrten genutzt. Für den Senior im Team - Heinz Halek - war es der erste Renneinsatz. Er nutzte den Freitag, um intensiv zu testen und Gefühl für das Fahrzeug und die Strecke zu sammeln. Beim Fahrzeug von Fritz Winkler jun. gab die Kupplung leider auf, die Reparatur konnte vor Ort nicht durchgeführt werden, so machte er sich spät abends auf den Weg zur Werkstatt. Nach erfolgter Instandsetzung traf er um fünf Uhr morgens wieder am Ring ein, das Auto wurde wieder flott gemacht und war startklar.

Das Samstagwetter bot ein völlig verändertes Bild - intensiver Dauerregen und Temperatursturz, im Training präsentierte sich die Strecke nun gänzlich anders. Sascha Halek ließ dies gänzlich unbeeindruckt, er war Trainingsschnellster der Gruppe N, gesamt fünfter. Fritz Winkler jun. nutzte die Zeit, um die Funktion des Fahrzeugs zu testen und beendete das Training mit super Zeiten. Für Heinz Halek war das Training unter nassen Bedingungen Neuland, dementsprechend waren auch die Zeiten. Ab Mittag hörte der Regen auf und bis zum Qualifying war die Strecke trocken. Sascha Halek holte sich souverän die Pole, Fritz Winkler jun. startete in der Gruppe A von Platz 5, Heinz Halek von Platz 23.

Die Rennen am Sonntag fanden unter prächtigen Bedingungen statt, die Rennen waren wie zu erwarten sehr turbulent. Sascha Halek setzte sich von der Pole in Führung, in den nächsten Reihen gab es das schon fast erwartete Chaos in der ersten Kurve, Heinz Halek nutzte dies aus und gewann einige Plätze. Nach der zweiten Runde wurde das Rennen nach einem Unfall abgebrochen, es folgte eine 30-minütige Unterbrechung, nach dem Neustart, setzte sich Sascha Halek wieder in Führung und feierte einen beeindruckenden ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Fritz Winkler jun. konnte sich im harten Kampf im vorderen Feld behaupten und beendete das Rennen auf Platz 5. Heinz Halek erkämpfte sich nach einem Dreher noch den 13. Platz.

halek



Alles für Gastronomie, Großküche, Heissgetränke-Automaten, Catering und Party



Siegerpodest des ersten Rennens



Sascha Halek

Rennen zwei war der Abschluss des Wochenendes. Sascha Halek von Pole setzte sich sofort wieder in Front und führte das Feld an, leider war die notdürftige Reparatur der Auspuffbefestigung am Vorstart nicht von Dauer, der Auspuff lockerte sich, und wurde Sascha Halek in Führung liegend von der Rennleitung aus den Rennen genommen. So wurden leider sichere Punkte verschenkt, und der mögliche Doppelsieg verhindert, dementsprechend enttäuscht war Sascha Halek. Fritz Winkler kämpfte sich auf Platz vier vor, und wurde leider in Rennmitte von Georg Steffny unsanft von der Piste befördert, leider ebenso ein Null Resultat. Heinz Halek kämpfte sich auf Platz 10 vor, nach heißen Fights war das Ergebnis absolut zufriedenstellend.

In der Gesamtwertung in der Gruppe N führt Sascha Halek trotz des Ausfalls im zweiten Rennen mit 2 Punkten, Zusatzpunkte gab es für die Pole und die schnellstens Rennrunde in beiden Rennen.

Die nächsten Rennen finden am Hockenheimring vom 17. bis 19.6. statt, wird werden berichten.



Heinz Halek



Fritz Winkler



Unterstützung vor dem Start